

VITAMIN B6 HEVERT 25 MG



Injektionslösung

Wirkstoff: Pyridoxinhydrochlorid 25 mg
entsprechend 20,6 mg Pyridoxin (Vitamin B6)
Vitamin-Präparat

Anwendungsgebiete

Behandlung eines Vitamin B6-Mangels
soweit eine orale Arzneimittelgabe nicht
möglich ist.

Gegenanzeigen

*Wann dürfen Sie Vitamin B6 Hevert 25 mg nicht
anwenden?*

Vitamin B6 Hevert 25 mg darf nicht angewen-
det werden bei einer Allergie gegen Pyridoxin-
hydrochlorid (Vitamin B6) oder einen der übr-
igen Bestandteile von Vitamin B6 Hevert 25 mg.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei langfristiger Einnahme von Tagesdosen
über 50 mg sowie bei kurzfristiger Einnahme
von Dosen im Grammbereich wurden Kribbeln
und Ameisenlaufen an Händen und Füßen
(Anzeichen einer peripheren sensorischen
Neuropathie, bzw. von Parästhesien) beobach-
tet. Wenn Sie Kribbeln und Ameisenlaufen bei
sich beobachten, wenden Sie sich bitte an Ihren
behandelnden Arzt. Dieser wird die Dosierung
überprüfen und wenn nötig das Medikament
absetzen.

Neugeborene und Säuglinge

Bei Neugeborenen und Säuglingen können eine
starke Sedierung, Hypotonie und respiratori-
sche Störungen (Dyspnoe, Apnoe) auftreten. Die
Initialtherapie bei Neugeborenen und Säuglin-
gen darf daher nur unter intensivmedizinischen
Bedingungen erfolgen.

Schwangerschaft und Stillzeit

In der Schwangerschaft und Stillzeit sollte der
tägliche Vitaminbedarf mit einer ausgewogenen
Ernährung sichergestellt werden. Dieses
Arzneimittel ist (aufgrund seiner Wirkstoffmen-
ge) nur zur Behandlung eines Vitaminmangels
bestimmt und darf daher nur nach sorgfältiger
Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt ange-
wendet werden. Systematische Untersuchun-
gen zur Anwendung von Vitamin B6 Hevert
25 mg in der Schwangerschaft liegen nicht vor.

Vitamin B6 geht in die Muttermilch über.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen
erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

*Beeinflussung der Wirkung von Vitamin B6
Hevert 25 mg durch andere Arzneimittel*

Die gleichzeitige Gabe von so genannten Pyri-
doxinantagonisten (Arzneimittel, die u. a. eine
gegen Vitamin B6 gerichtete Wirkung haben,
wie z. B. Hydralazin, Isoniazid (INH), Cycloserin,
D-Penicillamin) kann den Bedarf an Vitamin B6
erhöhen.

*Beeinflussung der Wirkung anderer Arzneimittel
durch Vitamin B6 Hevert 25 mg*

Vitamin B6 in Tagesdosen ab 5 mg kann die Wir-
kung von L-Dopa (ein Arzneimittel zur Behand-
lung der Parkinson-Krankheit) herabsetzen.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch
für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten
können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen
Ihr Arzt Vitamin B6 Hevert 25 mg nicht anders
verordnet hat.

Es wird täglich 1 Ampulle Vitamin B6 Hevert
25 mg (entsprechend 25 mg Pyridoxinhy-
drochlorid) angewendet soweit eine orale
Behandlung nicht möglich ist.

Art der Anwendung

Die Injektion erfolgt intramuskulär (in einen
Muskel) oder intravenös (in eine Vene).

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach Art
und Schwere der Grunderkrankung. Befragen
Sie hierzu bitte Ihren behandelnden Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des
Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder
Apotheker.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Anwendung einer zu großen Menge

Die langfristige Einnahme (Monate bis Jahre)
von Vitamin B6 in Dosen über 50 mg/Tag sowie
die kurzfristige Einnahme (2 Monate) von Dosen
über 1 g/Tag können zu neurotoxischen Wirkun-
gen führen.

Eine Überdosierung zeigt sich im Wesentlichen
durch eine sensorische Polyneuropathie, gege-
benenfalls mit Ataxie. Extrem hohe Dosen kön-
nen sich in Krämpfen äußern.

Bei Neugeborenen und Säuglingen können
eine starke Sedierung, Hypotonie und respira-
torische Störungen (Dyspnoe, Apnoe) auftreten
(siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die
Anwendung).

Wenn akut Dosen über 150 mg/kg Körperge-
wicht gegeben wurden, sind gegebenenfalls
intensivmedizinische Maßnahmen erforderlich.

Nebenwirkungen

Im angegebenen Dosisbereich für die Vorbeu-
gung und Behandlung eines Vitamin B6-Man-
gels sind keine Nebenwirkungen bekannt.
Tagesdosen über 50 mg können eine periphere
sensorische Neuropathie (Erkrankung der Ner-
ven mit Kribbeln und Ameisenlaufen) hervor-
rufen.

Bei Neugeborenen und Säuglingen können
eine starke Sedierung, Hypotonie und respira-
torische Störungen (Dyspnoe, Apnoe) auftreten
(siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die
Anwendung).

Wichtige Gebrauchsinformation. Vor Anwendung aufmerksam lesen!**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Ampullen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

Wirkstoff:

Pyridoxinhydrochlorid 25 mg

entsprechend 20,6 mg Pyridoxin (Vitamin B6)

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumhydroxidlösung 25% (m/V), Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Packungsgrößen

5 / 10 / 50 und für den Sprechstundenbedarf 100 / 200 / 300 Ampullen zu 2 ml Injektionslösung.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

In der Weiherwiese 1

55569 Nussbaum / DEUTSCHLAND

www.hevert.de

Stand der Information

Juli 2025

Zul.-Nr. 6306762.00.01

Ihr Nutzen: Für Injektionslösungen verwenden wir sogenannte OPC (One-Point-Cut) Brechpunkt-Ampullen.



Zum Öffnen den weißen Punkt nach oben halten und die Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.